

# Beilage zu Nr. 35 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. Februar 1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Tageshan.

Sonntag den 11. Februar.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags; 1—3 Uhr Nachmittags.  
 Vierte mimisch-physiognomische Soirée von Ernst Schulz 7 Uhr Abends im „Kronprinzen“.

Montag den 12. Februar.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.  
 Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.  
 Sparkassen.  
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 9—12 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 18), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

### Vereine.

Polymathischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.  
 Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle“.  
 Gewerbeverein, Vortrag des Herrn Dr. Siewert „über Befestigungs-Materialien“ 8 Uhr Abends in der „Zulpe“.

### Bäder.

Babel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Warmbäder zu jeder Zeit des Tages.

### Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
  - 2) Geißestraße 17;
  - 3) am rothen Thurm;
  - 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchhofs;
  - 5) an der Zuckersiederei, Hospitalplatz 13;
  - 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
  - 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
  - 8) Rammische Straße 14;
  - 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmanns Rammisch;
  - 10) Klauschor 8;
  - 11) alter Markt 3;
  - 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags, an 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.
- 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, an den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

## Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 8. bis 9. Februar.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Jäger a. Köln, Schiffer-Boichorst a. Frankfurt a/M., Kröplin a. Hamburg, Eteffen a. Danzig, Gnthau a. Elbing, Ertel a. Annaberg und Thierbach a. Berlin. Dr. Privatier Bernsen a. Dresden.  
 Stadt Jülich. Die Hrn. Kaufl. Böhm a. Berlin, Rumschittel, Sidel und Lehmann a. Leipzig, Wofen a. Grefeld, Arns und Krumm a. Nemscheid, Schnauffer a. Pforzheim und Ginzberg a. Breslau. Dr. Architect Polin a. Dresden. Dr. Königl. Baumeister Müller a. Berlin. Hr. Rittergutsbesitzer Weimann a. Stelldorf.  
 Goldener Ring. Die Hrn. Kaufl. Ginzburger a. Rheinbischofsheim, Rabe a. Erfurt, Cohn a. Berlin, Schuster a. Hamburg, Baumann a. Queblinburg, Rudolph a. Magdeburg und Stöckin a. Dresden. Hr. Lehrer Voigt a. Hamburg.  
 Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Beyer a. Magdeburg, Stoye a. Schönhausen, Pfeiffer a. Lübeck, Meinert a. Vorgau und Bed a. Maguhn. Hr. Zimmermeister Albrecht a. Querfurt.  
 Stadt Hamburg. Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Barner mit Diener a. Bülow in Medienburg. Hr. Rentier Allan a. London. Die Hrn. Kaufl. Joseph und Leuchte a. Berlin, Schumann a. Delitzsch, Liebold a. Grefeld, Branz a. Gabelsberg, Engel a. Merane, Haagen a. Dören und v. Kay a. Frankfurt a/M.  
 Monte's Hotel. Hr. Baumeister Kraves a. Dresden. Sr. Excellenz Hr. Generalleutnant a. D. v. Willissen a. Dessau. Die Hrn. Kaufl. Baumgarten a. Magdeburg, Schulz a. Berlin, Cordua a. Hamburg und Doltz a. Nordhausen.  
 Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kaufleute Behrends und Joseph a. Magdeburg und Nordmann a. Frankfurt a/M. Hr. G. Schäftersfelder Schefingner a. Magin.  
 Zum blauen Hest. Hr. Polamentier Hunk a. Naumburg. Hr. Ingenieur Kaiser a. Eisleben. Hr. Kaufm. Finger a. Mainz.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

9. Februar 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstdruck Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,56	2,07	76	3,5	SW	wolfig
Mitt. 2	334,88	2,33	73	5,3	WSW	ziemlich heiter
Ab. 10	333,62	2,30	73	5,2	WSW	trübe
Mittel	334,02	2,23	74	4,7		wolfig.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

Ein Pianoforte, beinahe neu, ca. 7 Octaven enthaltend, Mahagoni, von L. Mochaut in Leipzig erbaut, ist, wie auch ein Ladentisch mit Fächern, 7' 2" lang, 2' 8" hoch mit 2' 2" breiter und 1 $\frac{1}{2}$ " starker eichener Platte wegen Umzug zu verkaufen  
 Barfüßerstraße 6, 1. Etage.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich sämtliche Waaren, bestehend in böhm. geschliffenen Glaswaaren, als: Bierseibel, Wein- und Wassergläser, Zuckerdosen mit und ohne Verschuß, Lichtbilder, Kuchen-, Dessert- und Präsentirteller in Porzellan und Blech. Luxusachen, Blumenvasen in größter Auswahl, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
 W. Strelow, Leipzigerstraße Nr. 7.

## Neeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich sämtliche Waaren, bestehend in böhm. geschliffenen Glaswaaren, als: Bierseibel, Wein- und Wassergläser, Zuckerdosen mit und ohne Verschuß, Lichtbilder, Kuchen-, Dessert- und Präsentirteller in Porzellan und Blech. Luxusachen, Blumenvasen in größter Auswahl, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
 W. Strelow, Leipzigerstraße Nr. 7.



## Für Tischler! Billigsten Shirting zum Särge-Ausschlagen empfiehlt

Robert Cohn.

$\frac{3}{4}$  breite reinwollene Möbel-Damaste à 25 — 27  $\frac{1}{2}$  Sgr bis 1 R. in elegantester Waare empfiehlt  
Robert Cohn.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die von meinem seligen Manne **Theodor Summelmann** seit langen Jahren geführte Restauration ungestört fortführe und bitte, das ihm geschenkte Vertrauen und Wohlwollen gütlich auf mich übertragen zu lassen.  
Halle, den 9. Februar 1865. Witwe **Christiane Summelmann**, Herrenstraße 7.

## Auction.

Dienstag den 13. Februar Vermittag 10 Uhr versteigere ich im **Rosenbaum** 1 fast neuen Kadentisch mit 10 Kästen, 1 gutes Waaren-Wandregal, 1 sehr starken Schreibsecretair, 1 Mahag. Spiegel, 1 neuen hellpol. C. ulisfentisch und eine Kommode, 1 Eschrank, Federbetten und neue Bettstellen, 1 Brennmachine z. f. Wäsche, billigen Wein und Rum.

**Hoppe**, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

**Zu verkaufen:** Bettstelle, Waschküchle und Plättbrett, noch ganz neu, Breitestraße 18.

Gute Speisefartoffeln à Scheffel 20 Sgr, täglich frische Thüringer Butter, sowie eine gute Schlafstelle mit Kost empfiehlt

**A. Weber**, gr. Ulrichsstraße 52.

**Drei feine junge fette Schweine**, passend in's Haus zu schlachten, verkauft „goldene Nase.“

2 gr. Heckbauer verkauft Schmeerstraße 19.

**Steinkohlen und gutbrennende Torf** feine empfiehlt

**Rothe**, Moritzkirche 5.

Portraitmaler u. Photograph **H. Weber**, Halle, Barfüßerstrasse 16.

empfehlte sein Atelier zur fleißigen Benutzung. Kinderaufnahme erbitet sich derselbe des Vormittags.

Zu vermieten: St., K., K., Speisek., Mitgebr. d. Waschhauses u. Brunnens. Pr. 45 R. Barfüßerstrasse 16. **H. Weber**.

Buchstaben in Wäsche werden sauber und billig gestickt Mittelstraße 4, parterre.

Zu verkaufen 1 Conf. Rock u. Hofe Mauerz. 14.

Vorläufig werde ich mich von 11 bis 12 Uhr mit der mikroskopischen Fleischuntersuchung beschäftigen.

**Dr. Tieftrunk**, Kleiner Berlin 1.

Ein mit guten Zeugnissen versehenener Kutscher sucht Stelle. Nähere Auskunft ertheilt der Steuerbeamte Herr **Schlüter**, Königsstraße 8.

Kellner, Köchinnen und Hausmädchen erhalten 1. März und 1. April gute Stellen. Ein herrschaftlicher Kutscher und ein Stubenmädchen mit guten Attesten suchen zum 1. April Stellen durch Frau **Hartmann**, gr. Schlamm 10.



**Strohüte**  
zum Waschen, Färben u. Modernisieren nimmt an  
**W. Pospichal**,  
Hut-Fabrikant,  
Schulgasse Nr. 4.

Anständige Mädchen weist nach  
Frau **Nohnstein**, Martinsgasse 21.

**Gesucht** wird ein Mädchen, im Weißnähen geübt, Brunnschwarte 20.

**Gesucht** eine Aufwartung Schmeerstr. 26.

**Gesucht** wird ein zweites Mädchen zum 1. März od. früher bei h. Vohn Magdeb. Chaussee 1.

**Gesucht** wird sofort ein zuverlässiger Dienstknecht Bauhof 3.

**8000 R.** werden auf gute und sichere Hypothek gesucht durch den  
Justizrath **von Hadeke**.

**Gesucht** werden 2 kl. Rad, am liebsten mit Neben, zu einem leichten Handwagen passend. Zu erfragen Schülerehof 20.

**Gesucht** wird sofort ein Hausmädchen gr. Ulrichsstraße 39, parterre.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen mit guten Attesten erhält einen guten Dienst. Zu erfragen vor dem Kirchthor 5, früh 8 bis 9, Abends 7 — 8 Uhr.

Ein anständiges junges Mädchen v. außerh., das gut schneiden kann, auch in d. Wirtschaft Beschaid weiß, sucht Stellung Thalkasse 1.

**Gesucht** wird ein zuverlässiges Kindermädchen Magdeburger Chaussee 17, 1 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. März eine Aufwartung Bahnhofstraße 3.

**Zu mieten gesucht** wird ein kl. Garten mit oder ohne Wohnung, desgl. ein verschließbarer Hofraum. Abressen unter A. Z. in d. Expedition d. Bl.

## Holz-Auction.

Sonntabend den 17. d. Mts. Vormittag 9 Uhr sollen bei der Königl. Steinmühle zu **Giebichenstein** nachverzeichnete Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

27 canadische Pappeln mit 2917 Cubitfuß,  
8 englische dergl. mit 559 Cubitfuß,  
8 Birken mit 108 Cubitfuß,  
9 Kiefern mit 278 Cubitfuß,  
2 Eschen mit 59 Cubitfuß,  
1 Linde mit 28 Cubitfuß.

Die Hölzer liegen schon jetzt zur Besichtigung und werden die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht.

Ein Paar stille Leute suchen bis den 1. März ein kl. Logis, Preis 20 — 24 R. Zu erfragen gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist eine kleine Wohnung Wallstraße 24.

**Zu vermieten** sind 2 Stuben, Kammer und Küche Schülerehof 12.

**Zu vermieten** ist zum 1. April in der Mannischen Straße eine möblierte Stube an einen einzelnen Herrn. Zu erfr. hoher Kräml 1, 2 Tr.

**Zu beziehen** ist sogleich 1 möbl. St. u. K. m. Kost von 1 od. 2 Herren Königsstraße 22 23, 1 Treppe.

**Zu vermieten** und Ostern zu beziehen ist ein Etagenlogis, best. aus 2 St., 1 oder 2 K., Küche und Zubehör, Herrenstraße 2, im Laden.

Eine kl. St. u. K. vermietet Harz 35.

**Zu vermieten** zum 1. April möblierte Stube mit Kammer Schimmelgasse 5 b, parterre.

**Zu beziehen** ist den 1. März eine möbl. Stube mit Schlafkammer Ober-Keipzigerstraße 66.

Stube u. Kammer vermietet gr. Wallstraße 35.

Acker zu verpachten durch

**W. Knöchel**, Weingärten 18.

## Vermiethung.

In meinem an der Föhre in Giebichenstein gelegenen Hause sind zum 1. April d. J. 2 Kellner, zu jedem Geschäft passend, und 4 möblierte Zimmer zu beziehen. Näheres

Keipzigerstraße 7.

Schlafstellen offen kühler Brunnen 2, part.

Schlafstellen offen Schülerehof 7.

Anst. Schlafstellen mit Kost Keipzigerstr. 19, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Keipzigerstr. 55, 3 Tr.

Anst. Schl. stelle Mittelstraße 4, Hof 2 Tr.

Anst. Schlafstelle Erdel 13.

Anst. Schlafstelle ist offen Zapfenstraße 8.

Anst. Herren finden Logis Keipzigerstr. 62, Hof p.

Schlafstellen mit Kost gr. Steinstraße 31.

Anst. Schlafst. m. Kost Breitestr. 4, 1 Tr. 1.

Anst. Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe r.

**Verloren** gegangen ist vom Thüringer Bahnhof bis nach der Eichorientarre eine Hohlkarre. Abzugeben Unterplan 5.

**Das Herren-Garderobe-Geschäft von Carl Klos, Schneidermstr.,**  
**Schmeerstraße Nr. 1, am Markt,**  
 empfiehlt eine große Auswahl gut gearbeiteter Konfirmanden-Anzüge zu bill. Preisen.

**Mahagony-Möbel,** als: Schränke, Sopha's, Spiegel und Stühle etc., stehen  
 wegen Umzug billig zum Verkauf bei  
**Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.**

**Der Ausverkauf**  
 von böhmischen Glaswaaren und Kaffe-Servic. n etc., besonders zu Hochzeiten und Ausstattungen  
 passend, empfiehlt sich zu sehr billigen Preisen  
**A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.**

**Glacé-Handschuhe** in allen Sorten, die sonst 7 1/2 und  
 10 Lgr. kosten, für 5 Lgr. à Paar bei  
**J. Buchy, gr. Steinstraße Nr. 12.**

**Die Strohhutfabrik u. Bleiche von A. Lehmann, Schmeerstr. 1,**  
 empfiehlt sich im Waschen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte und liefert sie in  
 kürzester Zeit nach den neuesten Modells zurück.

**Alle Arten Strohhüte** werden von jetzt ab wieder zum Waschen, Färben und Modernisiren  
 angenommen u. schnell u. billig zurückgeliefert von **Pauline Raucke,** Wauergasse 13.

**Strohhüte** jeder Art werden zum Färben, Waschen, Appretiren, Modernisiren u. Garniren  
 angenommen bei **Serwine Gansen,** Schüllerhof Nr. 1, 1 Tr.

Ab unseren Fabriken in Hamburg und Emmerich a. R. offeriren wir hiermit  
 aufgeschlossenen Peru-Guano (ammoniakal. Superphosphat)  
 in feinsten, sofort verwendlicher Pulverform unter Garantie eines Gehalts in demselben von  
 ca. 11 pCt. Stickstoff und ca. 10 pCt. löslicher Phosphorsäure,  
 à Thlr. 4 1/3 Preuss. Cour. bei Entnahme von 600 Centner und darüber,  
 à „ 4 1/2 do. do. „ „ „ „ unter 600 Centner.  
 pr. 100 M. Brutto Zoll-Gew., incl. Säcke gegen comptante Zahlung.

Von unserem aufgeschlossenen Peru-Guano hält Herr Otto Koebke in Halle  
 stets Lager.

Hamburg und Emmerich a/Rh. im Januar 1866.

**Ohlendorf & Co.,**

von Herren J. D. Mutzenbecher Söhne & Aug. Joh. Schön & Co., Hamburg,  
 alleinigen Importeurs von Peru Guano für ganz Deutschland ausschliesslich autorisirte  
 Fabrikanten dieses Düngstoffes.

**Restauration in Diemitz Nr. 1.**

Heute Sonntag ladet zu frischen Pfannkuchen, einer guten Tasse Kaffee  
 und ein feines Töpfchen Lagerbier ergebenst ein  
**L. Leumann.**

**Verloren** wurde am 9. d. Mts. Abends  
 7 Uhr in der Brüderstraße ein brauner Pelztra-  
 gen mit schwarzseidenem Futter. Man bittet den  
 ehrlichen Finder, denselben gegen Belohnung ab-  
 zugeben  
 Francensstraße 7.

**Verloren** wurde ein goldener Uhrschlüssel.  
 Gegen Bel. abzugeben an der Moritzkirche 4.

Am 8. d. Mts. ein **seidener Regen-**  
**schirm** in meinem Comtoir stehen geblieben.  
**S. Jacoby.**

**Zugelaufen** ist ein kleiner schwarzer Hund  
 und kann gegen Erstattung der Insektionsgebüh-  
 ren abgeholt werden  
 Wagdeburgerstraße 4.

**Verloren** wurde ein Pelztragen, braun  
 mit blauem Futter. Abzugeben in der Exped.

**Cremitage.**

Sonntag von 4 Uhr Tanz. **Freyer.**

**General-Versammlung.**

Die Mitglieder der 2. Schuhmach. r. Begräb-  
 niß-Kasse werden

**Montag den 12. Februar a. c. Nach-**  
**mittag 3 Uhr zur General-Versamm-**  
**lung im Lokale des Hrn. Jungblut,**  
**Schulberg Nr. 8,**

ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung.**

- 1) Vorlegung der Jahresrechnung.
- 2) Wahl eines Vorstehers.
- 3) Ergänzung der Prüfungscommission.

**Der Vorstand.**

**Münch'ner Brauhaus.**

Sonntag den 11. früh **Speckfuchen,** da u  
 ein Töpfchen **extrafeines Lagerbier.**

**F. Beyer.**

**Mit Allerhöchster Approbation.**

**Stollwerk'sche Brunt-Bonbons**  
 nach der Comp. sit. n des Kgl. Geh. Hofraths u.  
 Professors Dr. Harleß, sind echt zu haben à  
 4 Lgr. per Packet mit Gebrauch's-Anweisung in  
 Halle bei C. F. Baentsch.

**Stadt-Theater.**

Sonntag: „Wablschechen“, oder: „Die Tochter  
 der Freiheit“ Charakterg. m. d. G. sang  
 in 3 Abth. ilunen und 5 Bildern von Elm. r.  
 Musik von T. l. Hierauf: „Einer vom Zu-  
 ristentag.“ P. sse in 1 Akt von Kalisch. Musik  
 von Cour. ti.

Montag: Mit aufgehobenem Abonnement. Zum  
 Benefiz für Herrn Musikdirector **John:**  
 „Ein Sommernachtsstraum“ Ph. an. astisches  
 Märchen in 5 Akten von Shakespeare in der  
 Uebersetzung von Schlegel. Musik von Men-  
 delsohn.

Der **Böttcher-Ball** nebst Aufführung  
 des **Reifanzes** findet **Montag den 12.**  
**Februar** in **Müller's Belle vue** statt.  
 Gallerie-Billets à 2 1/2 Lgr. an d. Kasse. **D. B.**

Zum **Instrumental- und Vokal-Concert**  
 ladet Sonntag den 11. d. Mts. im Lokal der  
**Weintraube** freundlichst ein  
**die Giechensmüeller Liedertafel.**  
 Nach dem Concert Ball Anfang 7 1/2 Uhr.

**Rindermann's Restauration.**

Heute Sonnabend und folgende Tage musikal.  
 Abentheuerhaltung. Bier u. Gese ff.

**Gesellschaft Eukoli.**

Sonntag den 11. d. Mts. Kränzchen mit  
 freier Nacht im Edenm. **D. B.**

**Gesellschaft „Glocke.“**

Sonntag den 11. Februar Ball mit Horn-  
 musik im Bürgergarten. Anfang 1/2 7 Uhr.  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**der Vorstand.**

**Euphrosina.**

Dienstag den 13. Februar **Maskenball**  
 im Saale des Kühlbrunnens. Anfang 7 Uhr.  
 Karten sind zu haben bei Herrn **Wanke,**  
 Schmeerstraße 17. Ohne Karte sowie ohne Maete-  
 findet Niemand Zutritt. Hierzu ladet ein  
**der Vorstand.**

Das Silberblümchen schmückt das Haupt  
 Des Bräutigams und auch der Braut;  
 Der Silberkranz in grauen Haaren,  
 Seit fünf und zwanzig Jahren;  
 Vergeßt was ihr erfahret!  
 Kanzleigasse Nr. 1.

